

Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz



ChorPfalz

■ **Datenschutz im Chorverband**

Die wichtigsten Infos anschaulich erklärt – Bericht von Dieter Meyer

■ **Chorleiterfortbildung**

Hospitation beim Jugend-Musical-Festival 2018 in der Festhalle Herxheim



Foto: © Klaus Eichenlaub

Wo wende ich mich hin?

Thema	zuständig
Ambulante Stimmbildung Die Carusos, und was damit zusammenhängt	Gudrun Scherrer, Am Rauhen Weg 9, 67722 Winnweiler, Tel. (0 63 02) 31 79, Fax (0 63 02) 98 33 55, scherrer-winnweiler@t-online.de
Begutachtungskonzerte / Seminar Chorleitung, musikalische Fragen, Chor-Akademie (musikalisch) u. a.	Verbandschorleiter Jürgen Schumacher, Erlenweg 16, 67269 Grünstadt, Tel./Fax (0 63 59) 86 07 04, JSchumacherChor@aol.com
Beiträge, finanzielle Angelegenheiten	Schatzmeister Eberhard Schwenck, Am weißen Haus 21a, 67435 Neustadt, Tel. (0 63 21) 6 89 26, Fax (0 63 21) 6 67 74, tschwenck@t-online.de
ChorAkademie (organisatorisch), OVERSO [OnlineVereinsOrganisation], Seminare Qualifizierung von Chorsängern/-sängerinnen und Seminare für Vereinsführungskräfte, verantwortlich für den NEWSLETTER	Verbandsmanagement Katharina und Werner Mattern, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (0 62 36) 46 13 74, w.mattern@chorverband-der-pfalz.de
Chorjugend	Chorjugend (musikalisch): Angelika Rübel, Stv. Verbandschorleiterin, Mühlstr. 5, 66909 Quirnbach Tel. (0 63 83) 53 97, Angelika.ruebel@t-online.de Chorjugend (organisatorisch): Andreas Schaurer, Vizepräsident, Silvanerstr. 2, 76831 Billigheim-Ingenheim Tel. (0 63 49) 918 02 66, Fax: (0 63 49) 918 02 67, mobil: 01 71 - 140 75 89, andreasschaurer@aol.com
ChorPfalz – Redaktion Übersendung von Manuskripten, Bildern, Grafiken nur per eMail	Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, info@chorverband-der-pfalz.de, Ansprechpartnerin: Sonia Kison
ChorPfalz – Verlag, zuständig u. a. für Abo-Adressen, Versand, Anzeigen und Nachrufe	Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, per Mail: info@chorverband-der-pfalz.de, Tel. (0 63 47) 98 28 34 Ansprechpartnerin: Sonia Kison
Chorverband der Pfalz (CVdP) – Alles, was mit dem Chorverband zu tun hat, aber auch GEMA, Anträge auf Förderung aus Mitteln der Glücksspirale usw. Geschäftsstelle: Regelmäßige Kontaktzeiten:	Adresse des Chorverbandes siehe im Impressum rechts oben unter Herausgeber! Ansprechpartnerin Frau Kison Dienstag, 9–11 Uhr, Freitag, 14–16 Uhr
Deutscher Chorverband (DCV)	Verbandsgeschäftsstelle, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin, Tel. (0 30) 847 10 890, Fax (0 30) 84 71 08 99, info@deutscher-chorverband.de (www.deutscher-chorverband.de)
Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung des Deutschen Chorverbandes	ARAG Allgemeine Versicherung AG, Abt. Sport-Betrieb, Gruppen-Versicherungsvertrag Nr. SpV 1022831, ARAG-Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel. Vertrag (02 11) 9 63 38 34, Tel. Schaden (02 11) 9 63 33 53, Fax Allgemein (02 11) 9 63 36 26, duesseldorf@arag-sport.de
Kostenlose telefonische Rechtsberatung: Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln	Anmeldung des Beratungsfalles bei der Geschäftsstelle – Diese entscheidet, ob eine Erstberatung auf Kosten des Verbandes vorliegt und nimmt den Kontakt zu RA Uffeln auf.

Impressum

Die *ChorPfalz* ist die Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz und erscheint alle zwei Monate mit sechs Ausgaben im Jahr. ISSN-Nr. 1614-2861
Gedruckte Auflage: 2930
Verkaufte Auflage: 2830

Herausgeber, Verlag und Anzeigen:
Chorverband der Pfalz
im Deutschen Chorverband e.V.
Geschäftsstelle: Am Turnplatz 7
76879 Essingen
Fon: 0 63 47–98 28 34 und 98 28 37
Fax: 0 63 47–98 28 77
E-Mail: info@chorverband-der-pfalz.de
Internet: www.chorverband-der-pfalz.de

Redaktion:
Beiträge an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz per eMail:
info@chorverband-der-pfalz.de
Anprechpartnerin ist die Mitarbeiterin Sonia Kison

Layout/Grafik:
Kurz: GrafikDesign
Spitalmühlweg 8b, 76829 Landau
Fon: 0 63 41–14 44 33
E-Mail: baerbelkurz@gmx.de

Druck:
Jetoprint GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 1
78048 Villingen-Schwenningen

Hinweise:
Beiträge zum allg. redaktionellen Teil sind an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Berichte von Vereinen an die Kreispressreferenten des jeweiligen Kreischorverbandes zu senden. Änderungen der Lieferadressen usw. ebenfalls an die Geschäftsstelle in Essingen melden.

Für Anzeigen und Nachrufe ist der Verlag zuständig; Vorgaben und Preise der Nachrufe siehe *ChorPfalz* Nr. 3/2004, Seite 35.

Abo-Bestellungen oder Änderungen der Versandadressen sind ebenfalls die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz zu richten. Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug der *ChorPfalz* durch die dem Chorverband der Pfalz angehörenden Vereine eine satzungsgemäße Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Chorverband der Pfalz resultiert; diesbezügliche Fragen sind mit dem Chorverband der Pfalz zu klären. Die Kündigung von Einzel-Abos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verlag mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende. Der Abdruck einzelner Artikel – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet.

Anzeigenschluss (kostenpflichtig) für die Ausgabe September/Oktober 2018 ist der **20. August 2018**

Redaktionsschluss für die Ausgabe September/Oktober 2018 ist der **10. August 2018**.



Morgenstimmung auf den Reiterwiesen an der Queich bei Landau – auch die Schotten fühlen sich offensichtlich sehr wohl in der Pfalz... (Foto: BK)

Inhaltsverzeichnis 4/2018

Wo wende ich mich hin? Impressum	2
Pfalzfoto, Inhaltsverzeichnis, Chorleiter/in gesucht	3
Die neue Datenschutzgrundverordnung	4
Chorleiterfortbildung CVdP 2018 in Herxheim	6
Seminar »Bewegung und Performance im Chor«	7
Seminar »Die eigene Stimme in Rock, Pop und Jazz«	8
Seminar »Stimmbildung im Chor (modern) «	9
Die junge ChorPfalz	10
Anmeldung zum SingeCamp Jugend 2018	11
Anmeldung zum SingeCamp Kids 2018	12
Der Landesmusikrat informiert	13
Chorleben Intern	
– Kreischorverband NordwestPfalz	14
– Kreischorverband WestPfalz-Blies	15
– Kreischorverband NordPfalz	16
– Kreischorverband VorderPfalz	17
– Kreischorverband SüdPfalz	18
– Kreischorverband Südliche RheinPfalz	20
Chorleiter/in gesucht	22
Nachruf, Anzeigen	23
Termine, Veranstaltungen	24

Chorleiter/in für Gemischten Chor und Männerchor gesucht

»Gefunden!«

Der MGV 1856 e.V. Ludwigshafen-Mundenheim sucht ab der 2. Jahreshälfte eine(n) Chorleiter(in). Unser bisheriger Chorleiter hat uns aus zeitlichen Gründen verlassen. Die 60 SängerInnen (Gem. Chor) proben zur Zeit donnerstags von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr, die 30 Männer vom Männerchor von 20 Uhr bis 21 Uhr (Unser Wunschtermin wäre Dienstag!).

Unser Anforderungsprofil:

- Chorleiter, der bereits Erfahrung nachweisen kann
- Ausbildung oder Studium im musikalischen Bereich
- Gute Fähigkeiten am Klavier
- Interesse an breit gefächertem (auch modernem) Repertoire

Ansprechpartner: Vorsitzender Alfred Kern, Tel. (0 62 36) 29 94
Bei Interesse bitte anrufen bzw. Bewerbung mit Honorarvorstellung an folgende E-Mail-Adresse senden: info@mgv-mundenheim.de
Männergesangverein 1856 e.V. Ludwigshafen-Mundenheim Alfred Kern, Valentinianstr. 5, 67122 Altrip

Titelbild: Europäisches Jugend-Musical-Festival 2018 – hier ein Ausschnitt aus dem Musical »Snowwhite« der BZN Musical-AG Reutlingen

Die neue Datenschutzgrundverordnung

Kein Grund zur Panik!

Am 25.5. lief die die zweijährige Übergangsfrist der im März 2016 in Kraft getretenen EU Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ab, nach der alle vorherigen EU-Datenschutz-Bestimmungen ungültig wurden. Parallel dazu wurde auch das Deutsche Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erneuert. Dies wurde im Juli 2017 verabschiedet und erhielt ebenso am 25. 5. 2018 volle Gültigkeit. Der 25. Mai führte vielfach zu Verunsicherungen. Vor allem kommen damit auch auf Vereine ein paar Aufgaben zu. Sie müssen sich aber nicht verrückt machen, denn wie so oft, wird nichts so heiß gegessen wie es gekocht wird. Schlimm war und ist derzeit allerdings die Verunsicherung, die von einigen »Fachleuten« aus »bestimmten Gründen« forciert wird.

Wichtig ist nach wie vor erstmal nur eines: Ihre Website weitestgehend rechtsicher gegen Abmahner zu machen

Alles andere kommt danach. Der Chorverband der Pfalz ist bestrebt, die Chorvereine in den Maßnahmen und den damit verbundenen Aufwendungen aus der DSGVO so weit wie möglich zu entlasten.

Worum geht's? Die Datenschutzgrundverordnung will soweit wie möglich den Umgang mit personenbezogenen Daten regulieren, zum Wohl des Dateneigentümers. Hierzu gibt es generelle Aussagen, auf denen die DSGVO basiert, dazu ein paar Hinweise.

1. »Meine Daten gehören mir«
Im Wesentlichen besagt dies, dass Sie ohne die ausdrückliche Einwilligung des Dateninhabers keine über die dem bekannten Nutzungszweck hinausgehende Datensätze speichern/bevorraten dürfen.

Als Beispiel: Nehmen wir an, Sie betreiben einen Online-Shop. Dann muss vom Besteller explizit ein entsprechender Haken bei der Bestellung gesetzt werden, der eine weitere Nutzung der Daten, über die Bestellabwicklung hinausgehend, erlaubt. Die Haken dürfen auch nicht »voreingestellt« sein, z.B. das voreingestellte Setzen beim Newsletter.

Erlaubt der Besteller keine weitere Nutzung seiner Daten, ist der Datensatz nach erfolgter Geschäftsabwicklung – unter Berücksichtigung

eventueller gesetzlicher Aufbewahrungspflichten – zu löschen. Die personenbezogenen Daten dürfen nicht für andere Dienste weiterverwendet werden, für die keine Zustimmung des Dateninhabers existiert.

2. »Sparsamkeit bei der Datenvorhaltung«

Ist der Grundsatz, der sich aus der vorgenannten Pflicht zu Datenlöschung ergibt.

Personenbezogene Daten die nicht mehr für weitere Dienste benötigt werden, sind zu löschen.

3. »Verantwortungsvoller Umgang mit Datenmaterial«

Es sollte klar definiert sein, wer mit personenbezogenen Datensätzen umgehen darf. Nicht jeder sollte Zugriff auf personenbezogene Daten haben dürfen. Insbesondere auf Vorstände kommt hier Verantwortung zu. Sie sollten jederzeit wissen, wann was mit den Datensätzen gemacht wird/wurde. Dies ist nur möglich, wenn der Vorstand weiß, wer Zugriff auf das Datenmaterial hat.

4. Was sind personenbezogene Daten?

Dies sind Daten, die namentliche Rückschlüsse auf den Inhaber zulassen, auch E-Mails und IP-Adressen gehören dazu. Der Gegensatz dazu sind anonymisierte Daten. Hierzu ein weiteres Beispiel: Sie sind im Besitz nicht anonymisierter Daten, wenn der Datensatz Postleitzahl und E-Mail-Adresse enthält. Hintergrund ist, dass es Ihnen möglich ist, mit diesen beiden Komponenten Name und dazugehörige Adresse zu recherchieren – theoretisch.

Anonymisiert ist der Datensatz, wenn die Mailadresse der Postleitzahl nicht zuzuordnen ist, d.h., die E-Mailadresse gelöscht wird.

5. Datenschutzbeauftragter gem. Art. 39 der DSGVO

Ein wesentlicher Kern der DSGVO ist der Datenschutzbeauftragte. Dieser ist bei Betrieben und Institutionen zu benennen, in den mindestens 10 Mitarbeiter mit personenbezogenen Daten umgehen. Das heißt auch einfach E-Mails versenden, denn wie zuvor beschrieben, gehört auch die E-Mail zu personenbezogenen Daten. Wenn Sie als Vereinsvorstand nicht 10 Leute aufweisen, die **ständig** und **regelmässig** mit Daten umgehen, die Verarbeitung personenbezogener Daten **nicht ihr Hauptzweck** ist, dann **entfällt die Benennung**

eines Datenschutzbeauftragten für Sie. Dies ist in einem Chorverein, auch in einem Chorverband in den allermeisten Fällen so.

Basierend auf den Anforderungen aus Pkt. 3 **können** (nicht müssen) Sie jedoch aus Ihren Reihen eine/n für den Datenschutz Verantwortliche/n benennen. Das ist kein Datenschutzbeauftragter, sondern lediglich eine Person, die die Dinge nachhält und dokumentiert, die Ansprechpartner/in für evtl. Datenschutzbelange der Mitglieder ist.

Dies alles sind aber grundsätzliche Maßnahmen, die jetzt – nach und nach – in zweiter Instanz erfolgen können, da diese im »Innenverhältnis« auszuführen sind. Kein Abmahnanwalt wird sie hieraufhin abmahnen können, denn lediglich gegenüber der Aufsichtsbehörde sind diese Vorgänge darzulegen.

Schützen Sie Ihre Website vor Abmahnern. Das ist jetzt wichtig:

Betreiben Sie als Chor/Chorverein eine Website? Jede impressums-pflichtige Website – dazu gehören auch Vereinsseiten – müssen die nachfolgenden Anforderungen erfüllen, um abmahnsicher zu sein. Private Webseiten betreffen diese Anforderungen nicht.

Ist Ihnen die Umsetzung der nachgenannten fünf Punkte nicht möglich, stellen Sie Ihre Seite bitte einstweilen offline.

1. Nutzen Sie hierzu Google Analytics zur statistischen Auswertung? Dann fragen Sie Ihren Webhoster/ Website-Programmierer, ob das Script »anonymizeIP« eingebunden wurde. Dies ist bereits seit 2016 vorgeschrieben und kann kostenpflichtig abgemahnt werden. Dieses Script weist die Google Server an, die letzten drei Ziffern der IP-Adresse zu löschen. Damit ist die IP nicht mehr einer Person zuordenbar.

2. Setzen Sie den Datenschutzhinweis über einen zusätzlichen Link »Datenschutz« in Ihre Website ein, die der Chorverband für Sie vorhält oder Ihnen sogar bereits zugesendet hat. Diese Datenschutzbestimmung ist sehr umfassend und bildet fast alle Eventualitäten ab. Sie sollten für Sie nicht Zutreffendes aus diesem Datenschutzhinweis streichen und ggfs. Passagen auf Ihre Belange abändern. Wenn Sie z.B. keine Google

Analytics integriert haben, brauchen Sie dazu auch keinen Hinweis in Ihre Datenschutzerklärung zu schreiben. Allenfalls den Satz »Diese Seite nutzt keine Google Analytics«.

3. Es ist jetzt endgültig notwendig, dass Sie sich die Zustimmung zur Datennutzung auf Ihren Seiten einholen. Auf vielen Seiten haben Sie sicherlich schon einmal den Hinweis auf Cookies gesehen, den Sie akzeptieren müssen um die Seite weiter zu nutzen. Dieser Hinweis muss beim Aufrufen der Seite erscheinen, wenn Sie Cookies verwenden – dies ist heute meistens der Fall. Sie können den Cookie-Hinweis um einen Zusatz wie: »... ich habe den Datenschutzhinweis (Link zu Datenschutzhinweis) auf dieser Seite gelesen« ergänzen. Der Seitenbesucher muss dies akzeptieren.

4. Ergänzen Sie eventuelle Kontaktformulare auf Ihrer Website um einen Haken, der die Einwilligung zur Datennutzung gibt und erklären Sie auch, was Sie mit den Daten machen.

Hier ein Beispiel von der Seite des CVdP:

a) Hinweistext

»Wir versichern: Alle hier gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Angaben werden niemals an Dritte weitergegeben und auch nicht für andere Zwecke verwendet. Alle durch Sie bekannt gemachten Daten werden ausschließlich und einmalig zum Zwecke Seminaranmeldung/Seminar durchführen und ausschließlich durch den Chorverband der Pfalz sowie dessen Dozenten genutzt. Wenn Sie einem weiteren Kontakt zum Empfang von Informationen zur Chorlandschaft im Chorverband/Kreis-Chorverband nicht zugestimmt haben, werden Ihre Kontaktdaten unmittelbar nach erfolgreicher Bearbeitung Ihrer Anfrage / nach Seminarabschluss gelöscht. Sie haben jederzeit das Recht auf Einsicht sowie Korrektur oder Löschung Ihrer beim Chorverband der Pfalz gespeicherten Daten.«

b) Text zum Markieren

»Ich habe den Abschnitt WIR VERSICHERN zur Kenntnis genommen sowie die Datenschutzhinweise unter <https://www.chorverband-derpfalz.de/wordpress/kontakt/datenschutz> gelesen. Ich erkläre mich mit dem Prozedere der Datenverarbeitung zum Zwecke der Seminaranmeldung/Seminar durchführen einverstanden.«

5. Wenn Sie ein Kontaktformular/ eine Newsletteranmeldung – kurz, Formulare, in die personenbezogene Daten eingegeben werden – nutzen, ist es unabdingbar, dass Sie Ihre Seite SSL-verschlüsseln (<https://...>) Haben Sie keine Seitenverschlüsselung integriert, entfernen Sie die entsprechenden Formulare von der Seite, bis die Seite durch SSL-Verschlüsselung gesichert ist. Ihr Webhoster hat i.d.R. entsprechende Angebote.

6. Der CVdP wird eine Ansprechpartnerin für Datenschutzfragen benennen.

Zusammengefasst

Dies alles hört sich zunächst einmal schlimmer an, als es tatsächlich ist. Legen Sie aber vor allem besonderes Augenmerk auf Ihre Außerdarstellung der Website, denn hier drohen die meisten Abmahnfallen. Im Innenverhältnis sollten Sie nun nach und nach die genannten Punkte weiter abarbeiten.

Die Datenschutzgrundverordnung im Verein (Beispiel)

Ein Chorverein hat 200 Mitglieder, einen ersten Vorstand, einen Kassierer sowie einen Schriftführer (Vorstand im Sinne des BGB) sowie drei Personen (Chorleiter), die nach der sog. Übungsleiterpauschale bezahlt werden. Die Mitgliederverwaltung erfolgt durch den Schriftführer selbst. Die Verwaltung der Mitgliedsbeiträge erfolgt dagegen durch den Kassierer. Der Verein betreibt zudem eine kleine Webseite, die bei einem Dienstleister gehostet ist, mit Mitgliederfotos.

- Wesentliche Verarbeitungstätigkeiten sind z.B.:
- Lohnabrechnung (über einen externen Dienstleister)
 - Mitgliederverwaltung
 - Betrieb der Webseite des Sportvereins (über Hostingpaket eines externen Dienstleisters)
 - Veröffentlichung von Mitglieder-/Vorstandsfotos auf der eigenen Webseite
 - Beitragsverwaltung

Datenschutzbeauftragter (DSB)

Muss ein DSB vom Verein benannt werden?

NEIN (weniger als 10 Personen im regelmäßigen Umgang mit personenbezogenen Daten – dazu zählt auch das Versenden von E-Mails) **Verzeichnis (Liste) von Verarbeitungstätigkeiten**

Ist ein solches Verzeichnis erforderlich?

JA (wegen der regelmäßigen Verarbeitung personenbezogener Daten) **Datenschutz-Verpflichtung von Beschäftigten**

Ist eine solche Verpflichtung durchzuführen?

JA (da alle Mitarbeiter mit personenbezogenen Daten umgehen)

Informations- und Auskunftspflichten

Bestehen irgendwelche Informationspflichten?

JA (insb. in der Vereinssatzung sowie auf der Webseite in der Datenschutzerklärung)

Löschen von Daten

Gibt es eine Anforderung zur Datenlöschung?

JA (aber erst nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten)

Sicherheit

Müssen die Daten besonders gesichert werden?

NEIN (etablierte Standardmaßnahmen sind ausreichend, um die Daten effektiv zu schützen)

Auftragsverarbeitung

Ist ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung notwendig?

JA (sowohl mit dem Hosting-Anbieter als auch mit dem externen Lohnabrechner)

Bei Kreis-Chorverbänden mit den Chorvereinen, der Chorverband mit den Kreis-Chorverbänden.

Datenschutzverletzungen

Müssen bestimmte Vorfälle gemeldet werden?

JA (aber nur bei relevanten Risiken – eine einfache Online-Meldung beim Landes-Datenschutzbeauftragten RLP ist möglich)

Datenschutz-Folgeabschätzung (DSFA)

Muss eine DSFA vom Verein durchgeführt werden?

NEIN (da kein hohes Risiko bei der Datenverarbeitung im Verein besteht)

Videoüberwachung (VÜ)

Besteht eine Ausschilderungspflicht bezüglich VÜ?

NEIN (da keine Videoüberwachung im Verein durchgeführt wird. Es sei denn, Sie lassen z.B. Ihr Vereinsheim durch Videoaufzeichnungen überwachen.) ■ (Dieter Meyer)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.chorverband-der-pfalz.de

Chorleiterfortbildung CVdP 2018

Beginn: Samstag, 29.9.2018, 19.30 Uhr
mit der ersten Musicalaufführung

Ende: Mittwoch, 3.10.2018, 12.00 Uhr
nach dem Mittagessen

Veranstaltungsort: Festhalle Herxheim
Bonifatiusstr. 22 · 76863 Herxheim bei Landau

Übernachtungen müssen selbst organisiert werden

Die Hospitation beim 8. Europäischen Jugend Musical Festival beinhaltet:

- Teilnahme an den Workshops
- Teilnahme an der Festivalverpflegung
- Besuch des SongContest
- Besuch der abendlichen Musicalproduktionen

Weitere Informationen
vor allem zu den Workshops unter:
<http://www.ejmf.eu/index.php>

Die präsentierten Musicalproduktionen vor Festivalpublikum und Jury:

Sa, 29. September,	19.30 Uhr	••• Anastasia (Südpfäzlerchen, Herxheim)
So, 30. September,	18.30 Uhr	••• Der Kleine Prinz (GaS & stage, Merzig)
	21.00 Uhr	••• Bad Girls, Musical Company Donauwörth
Mo, 1. Oktober,	18.30 Uhr	••• SHREK (Musicalschule VoiceSteps, Cham/Schweiz)
	21.00 Uhr	••• Snowwhite (BZN Musical-AG Reutlingen)
Di, 2. Oktober,	18.30 Uhr	••• PARADOXA und die zerbrochene Zeit (Kindermusical Cottbus)
	21.00 Uhr	••• Show der Freiburger Musical- und Schauspielschule und Finale des Songcontests

Die Workshops und der SongContest beginnen am 30.9. und enden am 3.10.2018.

Die Workshops umfassen alle Bereiche des Musiktheaters (Sologesang, Chorisches Singen, Schauspiel, Tanz, Choreografie, Maske).

Teilnehmerbeitrag (inkl. Festivalverpflegung): Kostenfrei für Chorleiter im CVdP

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 15 begrenzt. Es entscheidet der Anmeldeeingang beim CVdP.

Die Teilnehmer erhalten rechtzeitig eine detaillierte Übersicht über die Workshopangebote.

Anmeldung bis spätestens 1.9.2018 unter
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de
oder www.chorverband-der-pfalz.de

Wir versichern:
Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur zu diesem Zwecke an Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Seminarorganisation befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Seminarabschluss im Rahmen gesetzlicher Pflichten unverzüglich löschen. Alle an der Seminaranmeldung und -durchführung Beteiligten unterliegen den in der Verein-

barung zur Auftragsdatenverarbeitung (gem. Art. 28 EU-DSGVO), festgelegten Rechten und Pflichten sowie der Pflicht zur Verschwiegenheit. Sie können jederzeit verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt bzw. ein evtl. bestehender Account bei uns gelöscht oder deaktiviert wird. Sie haben außerdem jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung.



Bewegung und Performance im Chor

Tagesseminar der Seminarreihe
»Qualifizierung für Chorsänger«

am Samstag, 15.9.2018, 10.00 – 17.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Queichtalstr. 39 (Navi: Nr. 28),
76855 Annweiler-Queichhambach

Referentin: Miriam Umhauer, <http://miriamumhauer.de>

In dem Workshop werden verschiedene Möglichkeiten gezeigt, einen Song zusätzlich zur gesanglichen Darbietung zu gestalten. Bewegung und tänzerische Elemente werden gemeinsam Schritt für Schritt erarbeitet. Besonders im Mittelpunkt steht dabei die Wirkung von Bewegungen in der Gruppe. Auch die Einbindung schauspielerischer Elemente und Herangehensweisen für die Interpretation ruhigerer Songs werden thematisiert.

Seminarbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
15 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 25 €.

Anmeldung bis spätestens 1.9.2018 mit Formular per Post oder E-Mail:

Chorverband der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, Tel. (062 36) 46 13 74
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder online www.chorverband-der-pfalz.de

Wir versichern:
Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur zu diesem Zwecke an Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Seminarorganisation befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung

Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Seminarabschluss im Rahmen gesetzlicher Pflichten unverzüglich löschen. Alle an der Seminaranmeldung und -durchführung Beteiligten unterliegen den in der Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung (gem. Art. 28 EU-DSGVO), festgelegten Rechten und Pflichten sowie der Pflicht zur Verschwiegenheit.

Sie können jederzeit verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt bzw. ein evtl. bestehender Account bei uns gelöscht oder deaktiviert wird. Sie haben außerdem jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung.

» Lieder nicht nur zu singen, sondern zu leben, mit so viel Ausdruck und Energie wie möglich auf die Bühne zu bringen und dadurch das Publikum zu berühren und mitzureißen, das ist schon immer mein Motto. «



Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)

»Bewegung und Performance im Chor«

15.9.2018, 76855 Annweiler-Queichhambach

Vorname, Name: Geburtsjahr: Stimmlage:

.....

Verein/Chor:

.....

Straße, Hausnummer:

.....

PLZ, Ort: Mitglied im CVdP: Ja Nein

..... Verpflegung: normal vegetarisch

Tel: Fax: Ich will künftig durch den NEWSLETTER über Weiterbildungsangebote informiert werden
Ja Nein

.....

E-Mail:
.....
(Datum und Unterschrift, bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.



Die eigene Stimme in Rock, Pop und Jazz

Tagesseminar der Seminarreihe
»Qualifizierung für Chorsänger«
am Samstag, 20.10.2018, 9.45 – 17.00 Uhr

Heinrich Pesch Hotel
Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen

Referenten: StimmbildnerInnen und Vocalcoaches
aus der Pop- und Jazzszene

Inhalte: spezifische Empfehlungen zur Körperhaltung (Körpersprache)
und Atmung, zum Rhythmus, Groove und Phrasing, zum Sound und zur Stilistik
für die Rock-, Pop- und Jazzstimme.

Jede/r Seminarteilnehmer/in kann sich in einer 30-minütigen Einheit (zwei Personen
in 40-min.) individuell über die eigene Stimme beraten und fördern lassen.

Seminarbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
15 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 25 €.

Anmeldung bis spätestens 10. 10. 2018 mit Formular per Post oder E-Mail:

Chorverband der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, Tel. (062 36) 46 13 74
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder online www.chorverband-der-pfalz.de

Wir versichern:
Alle gemachten Angaben werden streng
vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen
personenbezogenen Daten werden von uns
ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung
verarbeitet und nur zu diesem Zwecke an
Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit
der Seminarorganisation befasst sind. So-
fern uns keine anderslautende Zustimmung

Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten
nach Seminarabschluss im Rahmen gesetzli-
cher Pflichten unverzüglich löschen. Alle an
der Seminaranmeldung und -durchführung
Beteiligten unterliegen den in der Verein-
barung zur Auftragsdatenverarbeitung
(gem. Art. 28 EU-DSGVO), festgelegten
Rechten und Pflichten sowie der Pflicht zur
Verschwiegenheit.

Sie können jederzeit verlangen, dass Ihre
personenbezogenen Daten gelöscht oder
gesperrt bzw. ein evtl. bestehender Account
bei uns gelöscht oder deaktiviert wird. Sie
haben außerdem jederzeit das Recht auf
unentgeltliche Auskunft über Ihre gespei-
cherten personenbezogenen Daten, deren
Herkunft und Empfänger und den Zweck
der Datenverarbeitung.

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!) »Die eigene Stimme in Rock, Pop und Jazz« 20. 10. 2018, 67059 Ludwigshafen

Vorname, Name: Geburtsjahr: Stimmlage:

.....

Verein/Chor:

.....

Straße, Hausnummer:

.....

Mitglied im CVdP: Ja Nein

.....

PLZ, Ort:

.....

Tel: Fax:

.....

E-Mail:

.....

(Datum und Unterschrift,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz
sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

Stimmbildung im Chor (modern)

Tagesseminar der Seminarreihe
»Qualifizierung für Chorsänger«
am Samstag, 27.10.2018, 10.00 – 17.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus,
Hauptstraße 19a, 67482 Böbingen

Referenten: Achim Baas, Wolf-Rüdiger Schreiweis

Inhalte: Chorische Stimmbildung im Bereich Pop-, Rock- und Jazzchor.
Lernen chorischer Fertigkeiten für ein erfolgreiches modernes Chorsingen.
Erarbeitung eines modernen Chorarrangements.

Seminarbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
15 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 25 €.

Anmeldung bis spätestens 15. 10. 2018 mit Formular per Post oder E-Mail:

Chorverband der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, Tel. (062 36) 46 13 74
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de
oder online www.chorverband-der-pfalz.de

Wir versichern:
Alle gemachten Angaben werden streng
vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen
personenbezogenen Daten werden von uns
ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung
verarbeitet und nur zu diesem Zwecke an
Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit
der Seminarorganisation befasst sind. So-
fern uns keine anderslautende Zustimmung

Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten
nach Seminarabschluss im Rahmen gesetzli-
cher Pflichten unverzüglich löschen. Alle an
der Seminaranmeldung und -durchführung
Beteiligten unterliegen den in der Verein-
barung zur Auftragsdatenverarbeitung
(gem. Art. 28 EU-DSGVO), festgelegten
Rechten und Pflichten sowie der Pflicht zur
Verschwiegenheit.

Sie können jederzeit verlangen, dass Ihre
personenbezogenen Daten gelöscht oder
gesperrt bzw. ein evtl. bestehender Account
bei uns gelöscht oder deaktiviert wird. Sie
haben außerdem jederzeit das Recht auf
unentgeltliche Auskunft über Ihre gespei-
cherten personenbezogenen Daten, deren
Herkunft und Empfänger und den Zweck
der Datenverarbeitung.

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!) »Stimmbildung im Chor (modern)« 27. 10. 2018, 67482 Böbingen

Vorname, Name: Geburtsjahr: Stimmlage:

.....

Verein/Chor:

.....

Straße, Hausnummer:

.....

Mitglied im CVdP: Ja Nein

.....

PLZ, Ort:

.....

Tel: Fax:

.....

E-Mail:

.....

(Datum und Unterschrift,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz
sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

TIPPS für Chorleiter & Chorleiterinnen im Kinder- und Jugendchorbereich

In dieser Ausgabe:
Gerade ausprobiert – total begeistert:

Schwein gehabt!
Gerhard A. Meyer, Gerhard Weiler
Ein Musical für Grundschüler bis hin zur Sekundarstufe 1
Taschenbuch, 56 Seiten
Fidula Verlag
Preis: 17,90 €



Schwein gehabt – ein Kinder-Musical, das alles hat, was ein Musical für Darsteller im Alter von 8 bis 12 Jahren braucht: einen pädagogischen Ansatz, tolle Melodien, mitreißende Rhythmen, anspruchsvolle, aber auch eingängige harmonische Wendungen und witzige Dialoge.

Schwein gehabt – ein Kinder-Musical, das alles hat, was ein Publikum im Alter zwischen 4 und 99 Jahren begeistert: Musik in vielen Stilrichtungen, bunte Bilder, Sprachwitz und Kurzweil.

Absolut empfehlenswert für Kinderchöre mit einer Altersstruktur, die sich zwischen 6 und 12 Jahren bewegt!

Ausprobiert habe ich es innerhalb eines Kooperationsprojektes mit den Chorwürmern der Musikschule Kuseler Musikantenland und der Grundschule Glan-Münchweiler (Einen Bericht dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe).

Wer sich dafür interessiert und eventuell schon bereits vorhandene Kostüme und Bühnenbild nutzen möchte – kann sich gerne an mich wenden. Bei Bedarf gebe ich auch gerne weitere Tipps. E-Mail: Angelika.ruebel@t-online.de

Steckbrief



»S(w)inging Kids«

»S(w)inging Kids« im Gesangverein 1860 Münchweiler an der Alsenz e.V.

Mit aktuell 26 Mädchen und 5 Jungen im Alter von 6 bis 18 Jahren sind die »S(w)inging Kids« im Gesangverein 1860 Münchweiler an der Alsenz e.V. ein seit seiner Gründung im Jahr 2000 gut aufgestellter Kinderchor. Schon im ersten Jahr übernahm Sonja Knobloch die Leitung und arbeitet seitdem konsequent mehrstimmig und stimmbildnerisch. Volks- und Kinderlieder aus aller Welt gehören ebenso zum Repertoire wie moderne Genres, die vor allem auch bei der Gruppe der »S(w)inging Teens« gut ankommen. Alle zwei Jahre, im Wechsel mit Themenkonzerten, wird ein Musical geprobt und in zwei Aufführungen präsentiert. In diesem Jahr steht »Das Apfelkomp(l)ott« auf dem Programm. Die Singstunden finden freitags von 15.30 – 16.30 Uhr im Sitzungszimmer des Bürgerhauses in 67728 Münchweiler statt, die Teens bleiben noch eine halbe Stunde länger. Kontaktperson ist die Vorsitzende Heilwig Dietrich, Tel. (0 63 02) 60 99 44.

An dieser Stelle auch noch einmal die Ankündigung:

Kinderchorleiterfachtage des CVdP mit Rundem Tisch, Literaturbörse und Hospitation beim SingeCamp – Kids
24. November 2018 – Jugendherberge Hochspeyer

In der Hoffnung auf euer Interesse
Angelika Rübél

Stellvertr. Verbandschorleiterin
Zuständig für Kinder und Jugend im Chorverband der Pfalz



Zum Vormerken!

2018
SingeCamp
Jugend



feel the groove
sing & move

Freitag, 26.10.2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 28.10.2018, 16.00 Uhr
Tagungshaus Maria Rosenberg,
Rosenbergstraße 22, 67714 Waldfishbach-Burgalben

Wer kann teilnehmen?

- Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren mit Chorerfahrung –
- und alle, die sich einmal chorisch ausprobieren möchten

Was kostet es?

Mit nur 25 Euro pro Person seid ihr dabei! Wir regen an, dass die Vereine ihre teilnehmenden Jugendlichen bei der Finanzierung des Teilnehmerbeitrages unterstützen.

Was bekommt ihr dafür?

- Chor-Workshops mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten und verschiedenen Dozenten
- Übernachtung im Mehrbettzimmer
- Volle Verpflegung ab Freitagabend

Anmeldung bis spätestens **20. 8. 2018** mit nachstehendem Formular an:
Andreas Schaurer, Vizepräsident, Ressort Chorjugend, Silvanerstr.2, 76831 Billigheim-Ingenheim
per Fax: (0 63 49) 918 02 67 oder per E-Mail: andreasschaurer@aol.com oder über www.chorverband-der-pfalz.de/wordpress/chorverband/jugendarbeit

Never change a winning team!
Die Dozenten:



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr –
Jetzt mit 2 Übernachtungen und erst ab 14 Jahren!

Anmeldung zum SingeCamp Jugend 2018
26. – 28. 10. 2018, 67714 Waldfishbach-Burgalben

Name: Tel:

Vorname: E-Mail:

Geburtsdatum: Bist du Mitglied in einem Chor?
 Ja Nein

Name eines Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen): Chorname:

Straße, Hausnummer: Stimmlage:

PLZ, Ort: Datum und Unterschrift (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

2018 SingeCamp Kids  **feel the groove sing & move**

Samstag, 24.11.2018, ab 14.00 Uhr bis Sonntag, 25.11.2018, 16.00 Uhr
Jugendherberge Hochspeyer,
Trippstadter Str. 150, 67691 Hochspeyer

Wer kann teilnehmen?

Kinder von 8 bis 12 Jahren aus Kinder- und Schulchören

Was könnt ihr erleben?

- Stimmspiele & Rhythmusspiele
- Über den Groove zur Bewegung
- Über die Bewegung Melodien und Lieder kennenlernen

Was kostet es?

Mit nur 10 Euro pro Person seid ihr dabei!

Was bekommt ihr dafür?

- Übernachtung im Mehrbettzimmer
- Volle Verpflegung

Anmeldung bis spätestens 22.9.2018 mit nachstehendem Formular an:
Andreas Schaurer, Vizepräsident, Ressort Chorjugend, Silvanerstr.2, 76831 Billigheim-Ingenheim
 per Fax: (063 49)91802 67 oder per E-Mail: andreasschaurer@aol.com oder über
www.chorverband-der-pfalz.de/wordpress/chorverband/jugendarbeit

Außerdem:

Samstags von 14.00 – 18.00 Uhr haben eure Chorleiter die Möglichkeit zur Hospitation!

Dozententeam:



Leiter des
Landeskinderchores
Rheinland-Pfalz

Anmeldung zum SingeCamp Kids 2018
 24. – 25. 11. 2018, 67691 Hochspeyer

Name: Tel:

Vorname: E-Mail:

Geburtsdatum: Bist du Mitglied in einem Chor?
 Ja Nein

Name eines Erziehungsberechtigten: Chorname:

Straße, Hausnummer: Stimmlage:

PLZ, Ort: Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

LANDESMUSIKRAT RHEINLAND-PFALZ



Susanne Fließ mit Xixi und Kai Gabel (v. l.) bei der Übergabe eines Sonderpreises in Lübeck

Rheinland-Pfälzer punkten in Lübeck

Vom 17. bis 24. Mai 2018 wurde der 55. Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« in Lübeck mit mehr als 2 600 jungen Musikerinnen und Musikern aus ganz Deutschland ausgetragen.

Von den 124 qualifizierten Jugendlichen aus Rheinland-Pfalz kehrten 101 als Bundespreisträger*in zurück; 24 sogar mit einem ersten Bundespreis. Darüber hinaus wurden drei Sonderpreise an Rheinland-Pfälzer*innen vergeben: Xixi und Kai Gabel (Mörstadt) erhielten den Sonderpreis der Freunde junger Musiker München e.V., Djamilia Al-Slaiman (Germersheim) den Sonderpreis des Bundesverbandes Deutscher Gesangspädagogen und Frederick Punstein (Schneckenhausen) den Sonderpreis des Deutschen Tubaforums e.V.

Jahr für Jahr motiviert der größte musikalische Jugendwettbewerb Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen künstlerischen Leistungen. Er ist eine der wichtigsten Säulen des deutschen Musiklebens und Grundstein für zahlreiche Musikkarrieren.

Die detaillierten Ergebnislisten finden Sie auf der Homepage des Landeswettbewerbs unter www.jumu-rheinland-pfalz.de

Die Teilnehmer der Veranstaltung »Zukunft der Laienmusik«

Der Landesmusikrat informiert

Konzerttermine: LandesjugendChor Rheinland-Pfalz



4. August 2018, 20.00 Uhr, St. Maximin, Trier

5. August 2018, 19.00 Uhr, Alte Lokhalle, Mainz

Leonard Bernstein: »Mass« (Kammerfassung)

Mitglieder des LandesjugendBlas-Orchesters Rheinland-Pfalz und der Phoenix Foundation

Dima Orsho – Celebrant Vocal group FRAMEST – Soli Street People

Bassem Akiki – Dirigent
 Weitere Informationen findet man unter: <http://www.lmr-rp.de/index.php?id=248>

Sparkassen-Musik-Stipendiaten

Im Jahrgang 2018/2019 wird das »Sparkassen-Musikstipendium« bereits zum dritten Mal vergeben. Gemeinsam mit dem Sparkassenverband Rheinland-Pfalz und der SWR 2 Musikredaktion Rheinland-Pfalz wählte der Landesmusikrat aus den zahlreich eingegangenen Bewerbungen fünf junge Musikerinnen aus, die mit einem Stipendium in Höhe 3 000 Euro ausgestattet werden.

In diesem Jahr sind dies Enrico Noel Czmorek (Klavier), Guénaële Mörth (Sopran), Büsra Özkan (Bratsche), Alexander Scott (Tenorsaxofon) und Dominik Wilson (Querflöte).

Das Stipendium richtet sich an junge Musikerinnen und Musiker des Landes, die in herausragender Weise an Wettbewerben und/oder Ensemble-Arbeitsphasen teilgenommen haben. In einem Jahr werden die Ausgezeichneten im Rahmen eines Stipendiatenkonzerts die Früchte ihrer Förderung unter Beweis stellen.

Gemeinsamer Dialog

Am 18. Juni 2018 fand ein Austausch der Kooperationspartner mit konstruktiver Diskussion über die »Zukunft der Laienmusik« und die gemeinsamen musikpolitischen Forderungen des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz statt. Es wurde auch über die Entwicklung der Fortbildung »Simuki« diskutiert, aber insbesondere besprach man sich über die dringend notwendige Anhebung der Landesförderung für die Musikschulen und die Laienmusikverbände im Land sowie die unerlässliche Einrichtung eines Laienmusikfonds. Gerade im Hinblick auf den gemeinsamen Zukunftsprozess zur Laienmusik wurde klar, dass ohne diese Maßnahmen weder die Musikschulen noch der Kultur- und Sozialträger Laienmusik langfristig das gegenwärtige Niveau in Rheinland-Pfalz halten können ■





Irene Poller (links) ehrte anlässlich des Frühjahrskonzerts Erwin Henrich (hier in Vertretung Waldemar Kraus), Reinhilde und Ortwin Gläßge

Chor Leben Intern

Kreischorverband NordwestPfalz

www.kcv-nordwestpfalz.de/
Pressereferent: Dr. Ulrich Diemer
Schorlenberger Straße 26
67677 Enkenbach-Alsenborn
Tel. (063 03) 92 53 40
ulrich.diemer@t-online.de

Ehrungen und bunter Melodien- strauß

Im Mittelpunkt des diesjährigen Frühjahrskonzerts des Gesangvereins 1867 Finkenbach standen wieder einmal Ehrungen verdienter Sängerinnen und Sänger. Wegen kurzfristiger Erkrankung wurde Erwin Henrich für stolze 70 Jahre Treue zum deutschen Lied in Abwesenheit mit einer Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes gewürdigt. Seine Urkunde nahm Schwiegersohn Waldemar Kraus für ihn in Empfang. Die Eheleute Reinhilde und Ortwin Gläßge erhielten für 50-jähriges Singen im Chor die goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes verliehen. Zudem bekam

Ortwin Gläßge den Ehrenteller des Chorverbandes der Pfalz für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Vereinsvorsitzender überreicht. Irene Poller vom Kreischorverband Nordwestpfalz gratulierte den Jubilaren und dankte für ihr langjähriges Engagement. Auch Ortsbürgermeister Roland Peukert und die Vereinsmitglieder schlossen sich mit den Glückwünschen an.

Den Anfang machte der Gastgeber (Leitung Klaus Zimmer) mit dem Chorstück »Musik erfüllt die Welt«. Die 14 Männer des Gesangverein Eintracht Becherbach (Leitung Walter Wolff) zogen indes mit ihrem »Ränzelein« und einem »trallala« auf den Lippen gleich den Wandervögeln in die »blühende Welt« und ließen ihre Stimmen kraftvoll »in den Wald« erschallen. »Was kann schöner sein« lautete das Motto des Gemischten Chor Imsweiler (Leitung Hildegunde Becker) in der deutschen Version des Oscarprämiierten Filmhits »Que Sera, Sera« beim friedvollen Abendrot und der »Abendstille in den Bergen«. Die Sänger des Liederkranz Feilbingert (Leitung Winfried Baumann) spannten mit »Arcobaleno« einen Regenbogen weit über die Täler und schwelgten zur inoffiziellen Nationalhymne Irlands »Londonderry Air« in der Erinnerung an längst vergangene Kinderzeiten. Der zweite Programmteil wurde von den Becherbachern mit dem harmonischen »Sonntagmorgen in den Bergen« eröffnet und fand mit dem Mundartlied vom »Pälzer Bu« tobenden Beifall. Besinnlich entführten die Sängerinnen und Sänger aus Imsweiler die Zuhörer mit dem Titanic-Filmsong »My heart will go on« zu nächtlichen Träumen. Mit Udo Jürgens

Evergreen »Ich war noch niemals in New York« und dem bekannten Schlager-Tango »Tanze mit mir in den Morgen« brachten die Feilbingert Gäste den Saal so in Singlaune, dass die anschließend geforderte Zugabe unumgänglich war. Der Gesangverein Finkenbach beendete den bunten Liederreigen mit dem allseits bekannten Hit »Always look on the bright side« mit Soloeinlage von Rommi Keller-Hilgert und dem krähdenden Hahn von Onkel Giacomet. Als kleines Dankeschön für die nunmehr 56-jährige Treue dankte der Vorsitzende dem Chorleiter Klaus Zimmer mit einem kleinen Präsent. (T. Schlemmer)

Selberg-Chor gastiert im Kölner Dom

Der Selberg-Chor bereicherte am 2. Juni 2018 das Mittagsgebet im Kölner Dom mit seinem Gesang. Unterstützt wurde er dabei von der Singgemeinschaft aus Wahlbach/Hunsrück, zu der seit längerer Zeit ein freundschaftliches Verhältnis besteht.

Unter der Gesamtleitung von Walter Leonhardt gelang den 40 Sängerinnen und Sängern eine einfühlsame Interpretation von drei geistlichen Liedern, die auch bei den Zuhörern auf begeisterte Resonanz traf. Dazu trugen natürlich besonders die Atmosphäre und die großartige Akustik des Domes bei.

Dieses »Highlight« hatte eine lange Vorlaufzeit. Klaus Clemens, 2. Vors. des Chores, hatte diese besondere Idee vor drei Jahren anlässlich eines Besuches im Kölner Dom gemeinsam mit seiner Frau und stieß damit beim Vorstand und allen Sängerinnen und Sängern des Selberg-

Chores auf einhellige Zustimmung. Klaus Clemens erinnerte sich an einen ehemaligen Kollegen, der in Köln an einem katholischen Krankenhaus beschäftigt ist, und trug ihm sein Anliegen vor.

Intern folgten darauf Gespräche mit der Oberin der Klinik, dem Hausgeistlichen bis hin zum Bischof, und bereits eine Woche später bekam Klaus Clemens die Zusage für einen Auftritt des Chores. Dass sich die Freunde in Wahlbach sehr schnell für dieses Projekt begeistern konnten, ist auch Klaus Clemens zu verdanken. Und nachdem die Lieder ausgesucht, mit den Verantwortlichen im Dom abgesprochen und in den Chören getrennt geübt worden waren, gab es im April eine gemeinsame Chorprobe im Kindergarten »Spatzen-nest«, die umrahmt war von einem fröhlichen Beisammensein.

So gerüstet und aufeinander eingestellt durch die hervorragende Leitung des Dirigenten, ging es im Bus am 2. Juni zuversichtlich und voller Vorfreude nach Köln, und die Erwartungen wurden voll erfüllt.

Dieses einmalige Erlebnis wird allen Sängerinnen und Sängern im Gedächtnis bleiben und bleibt ein besonderer Höhepunkt unserer Chorgeschichte ■

Anspruchsvolles Kirchenkonzert »Glaube rund um die Welt« in Kreimbach-Kaulbach

Ein Kooperationsprojekt der Glantalschule Glan-Münchweiler und der Musikschule Kuseler Musikantenland

Am 22. April fand in der Evangelischen

Kirche in Kreimbach-Kaulbach ein tolles Konzert des Frauenchors (Leitung: Carina Würth) statt. Zu Gast waren die Chorgemeinschaft Hundheim-Wiesweiler (Leitung: Ramona Bürthel), der Projektchor Niederkirchen unter der Leitung von Kantor Tobias Markutzik und die Happy Voices Erzenhausen mit ihrer Dirigentin Carina Würth. Sauber a capella intonierte der gastgebende Frauenchor das Eröffnungslied »Der Tag des Herrn«. Beim neu erlernten »Zeige uns, o Herr, den Weg« punktete Irene Scheidt mit klarem Sopran-Solo, bevor der Projektchor Niederkirchen mit starken, ausdrucksvollen Stimmen ein vom Dirigent eigens arrangiertes Medley darbrachte.

Mit »Hymn« von B. J. Harvest und Andreas Gabaliers »Amoi seg mer uns wieder« ernteten die Happy Voices Erzenhausen viel Applaus. Die Chorgemeinschaft Hundheim-Wiesweiler konnte mit dem Spiritual »This little light of mine« gefallen. Ohrwurm-Melodien aus Afrika präsentierten überzeugend die LauterSingers Kreimbach-Kaulbach mit dem südafrikanischen Begrüßungslied »Siyani bulisa!«, dem Abschiedslied »Sheigobe« aus Ghana und dem Zulu-Traditionallied »Uyingwele Baba«, das auswendig und von Tanzschritten begleitet vorgelesen wurde.

Mit »Bonnie & Clyde« und »Die Nacht« überzeugte der Projektchor Niederkirchen auch beim zweiten Auftritt mit kräftigem Chorklang. Dynamisch differenziert und gefühlvoll interpretierten die Happy Voices Erzenhausen Vincent Clarks »Only you« und »Halle-

lujah, salvation and glory«. Den Schlusspunkt setzte nach den Dankesworten der 1. Vorsitzenden Andrea Anlauf der gastgebende Frauenchor mit dem nachdenklichen »Ich glaube« von Udo Jürgens in einem anspruchsvollen Satz, der sehr gut gemeistert wurde und dem humorvollen Lied »Eine kleine Melodie«, das ein Lächeln auf die Gesichter der Zuhörer zauberte. Ein sehr schönes Konzert klang vor der Kirche bei Brezeln und Getränken gemeinsam gemütlich aus ■

Kreischorverband WestPfalz-Blies

Pressereferentin: Christine Gölzer
Galgenbergstr. 29 · 66482 Zweibrücken
Tel. (063 32) 451 29
presse.westpfalz-blies@web.de

Konzert in Herbitzheim

»Die Welt ist voller Lieder«, so lautete das Motto des Konzerts, zu dem der Männerchor im Sängerkreis Blies am Sonntag, 22. April 2018 in die Herbitzheimer Pfarrkirche St. Barbara eingeladen hatte. Etliche Freunde des Chorgesangs hatten den Weg in das Gotteshaus gefunden, um die Sänger aus dem Blietal und den Städten Homburg und Saarbrücken zu hören. Vierstimmiger A-capella-Gesang gehört mittlerweile nicht mehr zum Alltag in ländlichen Regionen. Alleine zu Beginn sorgten die Männer mit ihrem Auftritt für erhöhte Aufmerksamkeit: Sie schritten singend durch den Mittelgang nach vorne, positionierten sich am Altar

Mitglieder des Selberg-Chors wappnen sich auf dem Kölner Domplatz vor ihrem großen Auftritt in der Kathedrale (Foto: Volker Schank)





Der Männerchor des Sängerkreises Blies mit seinem Chorleiter Norbert Oberringer in der Herbitzheimer Kirche St. Barbara (Foto: Jörg Martin)

und vollendeten dort unter der Leitung von Norbert Oberringer das *Dona nobis pacem*. Dabei handelt es sich um einen dreistimmigen Kanon, dessen Komponist nicht bekannt ist. Als ruhig und gediegen konnte man Franz Schuberts »Im Abendrot« bezeichnen, was alleine wegen der Uhrzeit und des sonnigen Wetters an diesem Tag seine Berechtigung fand. Nicht nur mit dem »Sanctus« von Friedrich Silcher zollte man seinen geistlichen Tribut an das Gotteshaus, in dem man zu Gast sein durfte. Das war auch beim »Vater unser«, einem Werk von Gotthilf Fischer, nicht anders und reihte sich bei »Herr, unser Gott« (Josef Ignaz Schnabel) und dem »Vater unser« von Hanne Haller sowie »Herr, deine Güte reicht soweit« (Eduard August Grell) positiv ein.

Das Glaubensbekenntnis in gesungener Variante hatte seine eigene Wirkung. »Das Morgenrot« (Dr. K. Hofmann) ist eigentlich ein Gedicht. Gesungen ist es ein Lied, welches einen Klassiker für die Stimmen eines Männerchors darstellt. Schöne, tiefe Stimmen, die irgendwie an den altbekannten Titel »La Montanara« erinnerten, konnten die Gesangsfans bei »Arcobaleno« hören. »Von guten Mächten« von Dietrich Bonhöffer erzielte einen besonders langen Applaus. »The Rose« von Amanda Mc Brown ist ein mehr als populärer Titel. Dieses Werk von Männern zu hören war eine Besonderheit. Der Männerchor des Sängerkreises Blies schaffte es, durch seine andere Interpretation, dem Titel neues Leben einzuhauchen. So hatte er eine gute Grundlage für den Titel, der dem Konzert seinen Namen gab. »Die

Welt ist voller Lieder« von Henry Purcell traf in Herbitzheim auf seine Fans. Auch auf »Schäfers Sonntagslied« (Ludwig Uhland) und die Motette von Matthias Claudius traf dies zu.

Der Männerchor des Sängerkreises Blies geht auf eine Konzertreise in die Normandie zurück. 2009 stellte die Vereinigung zwei Projektchöre zusammen. »bei der Fahrt entstand eine wunderbare Kameradschaft«, blickte Vorsitzender Sigfried Schmidt zurück. Man beschloss im August 2009 mit 35 Sängern, einen eigenen Chor zu bilden. Heute sind es fast 50 Herren, die dem Trend des Nachwuchsmangels entgegenwirken ■

Kreischorverband NordPfalz

Pressereferentin: Karla Kronenberger
Bahnhofstr. 20 · 67591 Offstein
Tel. (062 43) 90 6605
sfbkronenberger@gmail.com

Vierzig Jahre gemischter Jakob-Scheller-Chor 1847 Eiselthum

»Ohne die Frauen geht's nicht mehr«. So hieß es vor vierzig Jahren im Männergesangsverein 1847 Eiselthum. Bei Auftritten standen oft nur noch zwölf Sänger auf der Bühne. Zum Glück haben ihnen die Frauen aus der Patsche geholfen und es entstand im Jahre 1978 ein gemischter Chor. Das war Anlass genug im Bürgerhaus würdig zu feiern. Sechs Männerchöre und ein gemischter Chor waren gekommen um dem ältesten Kulturträger der Gemeinde und ältesten

Chor im Sängerkreis zu gratulieren. Die beiden Solisten Florian Jurzitza am Piano und Sebastian Galwas (Violine) eröffneten den Festabend. Vereinsvorsitzender Johannes Burgey begrüßte im voll besetzten Bürgerhaus die Gäste mit den Worten »Gesang ist eine Gabe Gottes, der den Alltag vergessen lässt und die Menschen gesund und glücklich macht«. Dann gaben sich das Geburtstagskind, der Jakob-Scheller-Chor zusammen mit dem im letzten Jahr gegründete Projektchor mit Gudrun Scherrer am Pult, sowie den beiden Solisten mit der »Europahymne« von Beethoven und dem »Neuen Pfälzer Lied« vom Namensgeber Jakob Scheller (1864 – 1931) im Jahre 1906 komponiert, die Ehre. Scheller war schließlich 36 Jahre lang als Lehrer in Eiselthum tätig. Er hat sich weit über das Zellertal hinaus als Komponist vieler Lieder einen Namen gemacht. Als Überraschungsgast war seine 70-jährige Enkelin Heide Grießer aus Pforzheim angereist. Sie fand rührende Worte und bedankte sich mit einem liebevollen Gedicht.

Wilfried Bierhenkel, Vorsitzender des Chorverbandes NordPfalz, ehrte verdiente Sängerinnen und Sänger mit Sängernadel und Urkunde. Für 40 Jahre: Renate Frölich, Doris Göhring, Anneliese Schmitt, Ingerose Weber, Ursula Haas und Heiner Haas. Für 25 Jahre: Manfred Wagner. Nach dem »Gefangenen-Chor« aus der Oper Nabucco war die Bühne frei für die Gastchöre, wo Heiner Haas durch das Programm führte.

Der Männerchor Imsbach unter der Leitung von Rudolf Brenner begann mit »Jenseits des Tales« und »wo der Schäfer den Lenz begrüßt«. Der Männerchor

aus Baalborn, mit Hans-Peter Schaller am Pult, sang das Lied vom Regenbogen über Berg und Tal und hielt Ausschau nach dem Frühling. Bei der »Kleinen Kneipe« sangen viele im Saal kräftig mit, bis sie schließlich in der »Rüdesheimer Drosselgass« ankamen. Was die Chorgemeinschaft Ilbesheim/Gauersheim mit ihrer temperamentvollen Dirigentin Anja Hartmetz und Alvina Reiss am Klavier an bekannten Schlagermelodien bot war grandios. Bei »Junge komm bald wieder«, glänzte zunächst Karl Roos mit seinem Solopart. Dann hieß es Leinen los für den Hit »Santiano«. Bei »Eviva Espana« wuchs die Dirigentin förmlich über sich hinaus. Jetzt jagten sich die Höhepunkte, denn es folgte der MGV Ruppertsecken mit seiner Chorleiterin Brigitte Persohn und den Liedern »Frühlingserwachen«, »Zauber der Südsee« u. a.

Nach einem Instrumentalstück der beiden Solisten Jurzitza/Galwas und dem Walzer »Der Rosenkavalier« kam der Gemischte Chor Vorwärts Gehrweiler, mit Gudrun Scherrer am Pult zu Gehör. Mit dem Liebeslied aus Spanien »Montana de Fuego« und dem Gospel »I am sailing« erntete er viel Beifall, bevor sich der Scheller-Chor mit Danyel Gérards »Butterfly« und dem Schlager der Capri-Fischer »Wenn bei Capri die rote Sonne...« dazu gesellten. Die Männer von der Chorgemeinschaft Pfeddersheim mit ihrer stellvert. Dirigentin Uschi Steuder haben mit ihren Liedbeiträgen wie »Abendfrieden« einen guten Eindruck hinterlassen. Den Abschluß machte die Chorgemeinschaft Niederwiesen/Bechenheim unter der Leitung von Manfred Bürger. Sie brachten ein Füllhorn bekannter Melodien mit. Mit dem »Fliegermarsch« legten sie noch eine Schippe drauf und konnten erst nach mehreren geforderten Zugaben von der Bühne. Als die Stimmung am Siedepunkt war, setzte der Jakob-Scheller-Chor mit »Time to say goodbye« den Schlusspunkt, bevor es noch ein Schmankerl vom Eiselthumer Männerballett unter der Leitung von Hans-Jürgen Jeltsch gab. Mit »Let's Dance with Power« legten sieben gestandene Männer im »Abba-Look« eine flotte Sohle aufs Parkett. (Friedel Bürcky).

Vom Alpen-Rock zum Nordsee-Pop

Die Besucher des Konzerts der Liedertafel Weisenheim am Sand erlebten ein dreistündiges abwechslungsreiches Programm in der passend mit Leuchtturm und Biergarten dekorierten Gemeindefesthalle. In der ersten Hälfte standen die Alpenländer im Mittelpunkt; nach der Pause führte der Weg gen Norden.

Rudolf Stork, Vorsitzender der Liedertafel, begrüßte neben den Ehrengästen

die Mitglieder befreundeter Chöre und durch das Programm führte Sänger Karlheinz Knabe mit interessanten Informationen zu den »Hits vom Sternenhimmel des deutschen Schlagers«, wie er das neue, bunte Programm beschrieb. Das Publikum wurde auf das Beste unterhalten und bedankte sich mit dankbarem, großem Applaus.

Insgesamt war es ein flottes Programm, für dessen schnelle Textpassagen intensive Proben erforderlich waren, wie Stork zum Abschluss sagte. Für die Geduld mit allen drei Chören dankte er deshalb der Chorleiterin Karla Kronenberger sowie allen Beteiligten, die zum Erfolg des Konzertes beigetragen haben.

Rosemarie Müller, Schatzmeisterin des Kreis-Chorverbandes NordPfalz, ehrte für 40 Jahre geleistete Kulturarbeit Traudel Bender; für 25 Jahre Katja Brendel, Gabi Peissig, Rudolf Fischer und Werner Peissig.

Tabaluga oder die Reise zur Vernunft

Projektabschluss des Kinder- und Jugendchors aus Bubenheim

Am 6. Mai führten die Kinder und Jugendlichen des GV Bubenheim in Biedesheim zum wiederholten Mal das Musical »Tabaluga – oder die Reise zur Vernunft« auf. Premiere war eine Woche zuvor in der voll besetzten Gemeindehalle in Bubenheim. Seit Januar probten über 40 Kinder und Jugendliche mit ihrer Chorleiterin Alexandra Deibel ihre verschiedenen Rollen. Untermalt wurde der Chorgesang durch tänzerische Einlagen. Außerdem wurde auch, während der Chor sang, von den Teilnehmern auf der Bühne getanzt. Für das letzte Lied »Ich wollte nie erwachsen sein« kamen alle zu einem großartigen Finale auf die Bühne. Absolut beeindruckend waren die Bühnenbilder, erstellt von Tonja und Aureliano Loureiro sowie Hubert Marciniac. Hauptverantwortliche für die Kostüme war Katharina Reigle. Der Vorsitzende Oliver Deibel bedankte sich bei allen Helfern bei der Vorbereitung und Durchführung des Musicals. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der GlücksSpirale Lotto Rheinland-Pfalz, vom Kreischorverband NordPfalz und der Bürgerstiftung Bubenheim ■

Kreischorverband VorderPfalz

www.kreischorverband-vorderpfalz.de
Pressereferent: Thomas Braun
Tel. (062 03) 863 87 00
thomas.braun@orpheus-mrn.eu

Frauenchor Bad Dürkheim feiert 25-jähriges Jubiläum

An einem Mittwoch vor 25 Jahren trafen sich 28 Frauen in der Burgkirche, die einem Aufruf des damaligen Chorleiters des Männergesangsvereins Liedertafel 1836 e.V. Bad Dürkheim, Klaus Hamann, gefolgt waren. Es sollte ein neuer Chor gegründet werden – ein Frauenchor.

In der bis dahin dominanten Männerwelt des MGV ein Abenteuer, das sich aber auszahlen sollte, denn noch heute singt und musiziert der Frauenchor erfolgreich mit seinen 40 Sängerinnen. Wöchentliche Proben, mehrere Auftritte im Jahr, Konzertreisen im In- und Ausland haben die hohe Musikalität, die gesangliche Qualität und das Zusammengehörigkeitsgefühl dieses Chores geprägt.

Seit nunmehr 18 Jahren veranstaltet der Frauenchor jährlich seine ganz persönlichen »Damenweinabende« – nur für Frauen. Bei diesen Veranstaltungen stehen der Chorgesang, musikalische Darbietungen von Solokünstlern und nicht zuletzt geselliges Zusammensein bei Speis und Trank in festlichem Rahmen im Mittelpunkt.

Die beiden diesjährigen Damenweinabende am 20. und 21. April 2018 standen ganz im Zeichen des eigenen Jubiläums und bedeutender Jubilare aus Musik, Literatur und bildender Kunst.

»Einszweidrei im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit« – dieses Wilhelm Busch Zitat war das diesjährige Motto. Moderationen mit Wissenswerten über die Jubilare und markante und heitere Zitate führten durch ein buntes Musikprogramm, das sich vom 17. bis ins 21. Jahrhundert erstreckte. Bunte Schleifen an den Kleidern, die Dekoration der Wände und Tische und Beamerbilder rundeten den Jubiläumscharakter des Abends ab.

Die Solistin Christina Prieur von der Musikbühne Mannheim brillierte – begleitet von ihrer Pianistin Lena Wüst – mit Arien und Songs. Vom behaglichen Schnurren beim »Katzenduett« mit der Dirigentin des Chors, Dr. Sieglinde Hammann, über ein leidenschaftliches »Oh mio babbino caro« beherrschte sie auch Titel der neueren Zeit wie »Skyfall«, von Adele oder »My heart will go on« von Celine Dion. Dieses Lied und weitere bekannte Musicalsongs wie »Summertime« oder »Don't cry for me Argentina« wurden vorgetragen in einem gemeinsamen Arrangement mit Chor und meisterlicher Begleitung am Klavier vom Gründer Klaus Hammann, der vom Jubilar Leonard Bernstein persönlich unterrichtet wurde.

Was wären Musik und Poesie ohne ein genüssliches Abendessen mit Weinen und dem krönenden Abschluss – einem traumhaften Dessert! Hierfür war eine Küchencrew zuständig, ein Boogie-Tanz-Schmankerl zwischendurch; alles umgesetzt von den Mitgliedern der Liedertafel, die nicht nur die anwesenden Damen, sondern auch sich selbst mit diesem gelungenen Programm zu ihrem Jubiläum beschenken.

Der Song »My way« vorgetragen von Christina Prieur und den Swinging Colours setzte einen fulminanten Schlusspunkt. (Pressewart des Vereins)

Großes Kino in Esthal

Unter dem Motto »Filmmusik« luden die Sänger des Männerchors des MGV 1891 Esthal e.V. zu ihrem diesjährigen Konzert unter der Leitung von Dorina Schmidt am Samstagabend in der Schulturnhalle Esthal ein. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste durch den 1. Vorsitzenden des Männergesangsvereins Esthal, Josef Billo, zeichnete dieser einige fördernde Mitglieder des Vereins aus. Gertrud Bengel, Udo Kaiser, Dirk Leidner und Michael Roth wurden für 25 Jahre, Harald Bleh, Jürgen Bleh und der abwesende Peter Güllich wurden für 40 Jahre Unterstützung des Vereins ausgezeichnet. Für 60 Jahre Unterstützung des Vereins wurden Heinrich Kaiser und Walter Kaiser sowie der abwesende Dieter Neubert geehrt.

Als Auftakt des großen Kinos diente die Titelmusik der »Muppet Show«, die die Zuschauer auf das bunte und abwechslungsreiche Programm einstimmte. Passend zum Thema ließ sich Dorina Schmidt für die Moderation während des Programms auch in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes einfallen: Von ihren gemütlichen Balkonplätzen aus kommentierten Bernd Kaiser und Armin Hermann in herrlichen Dialogen das Geschehen auf der Bühne und sorgten somit für viele Lacher im Publikum.

Der rote Klangteppich wurde unter anderem durch Klassiker wie »Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett« oder »Ein Freund, ein guter Freund« ausgerollt. Für erste Höhepunkte des musikalischen Filmfestivals sorgte zum einen ein Solo von Dorina Schmidt (Marilyn Monroes »I wanna be loved by you«) sowie die gefühlvoll dargebotene Interpretation des Liedes »The Prayer«. Ihren musikalischen Facettenreichtum stellten die Sänger bei »Ein Zwerg ist größer als man glaubt« unter Beweis.

Der Männerchor wurde gesänglich durch die Vocal Cords begleitet, die die Lieder »The last Unicorn«, »Up, where we belong« sowie »Eye of the Tiger«

zum Besten gaben. Die emotionale Darbietung des Liedes »Gabriellas Song«, bei der der Junge Chor gemeinsam mit dem Männerchor für einen wahren Gänsehautmoment sorgte, bildete zugleich den Abschluss des ersten Teils eines kurzweiligen Abendprogramms.

Nachdem die zweite Konzerthälfte mit den Liedern »Die Brücke am Kwai« und »The Ballad of High Noon« eröffnet wurde, starteten die Männer des MGV mit Mopsgeschwindigkeit in ein Medley der Komödie »Traumschiff Surprise – Periode 1«, welches durch eine humorvolle Performance viele Lachsalven im Publikum hervorrief. Neben ihren Auftritten zu »Sei ein Mann« aus dem Disneyfilm Mulan und einem Potpourri der Melodien und Lieder aus dem Film »Fluch der Karibik«, wussten sie noch mit vielen weiteren Musikstücken zu überzeugen.

Auf das Duett zu »Dir gehört mein Herz« von Dorina Schmidt und Jürgen Roth, folgte schließlich in einem fulminanten Finale ein Medley aus den Liedern und Melodien der Agentenfilmreihe »James Bond«, für das die Sänger tosenden Applaus ernteten.

Josef Billo dankte zum Abschluss allen Akteuren, Helfern vor und hinter der Bühne und nicht zuletzt natürlich Dorina Schmidt für ihr großes Engagement. Leider stand Josef Billo dieses Jahr zum letzten Mal als 1. Vorstand zur Verfügung, weshalb ihm für seinen unerbittlichen Einsatz der »TschOskar« als Ehrenpreis verliehen wurde. (Jennifer Klein)

Kreischorverband SüdPfalz

www.kreischorverband-suedpfalz.de
 Pressereferent (kommissarisch):
 Kurt Gamber
 Brühlstr. 27 · 67482 Böbingen
 Tel. (063 27) 9692 86
 k.gamber@t-online.de

Canto Allegro trifft Maybebop

Zeiskam. Jung, zupackend, herzerfrischend, nah an den Leuten und trotzdem hohen künstlerischen Ansprüchen genügend, so kann man die gleich zwei Abende umschreiben, an denen Zeiskams moderner Liederkranz-Chor Canto Allegro die Fuchsbachhalle bis zum letzten Platz füllte.

Fünfzehn Jahre alt wird der 50 Mitglieder zählende Chor mit etwa zwei Dritteln Frauenstimmen. Bereits vor zwei Jahren begann die Planung zu diesem Jubiläumskonzert, wie Vereinsvorsitzender Thorsten Doppler in seinem Grußwort erläuterte. Dabei stand das gesamte Programm unter dem

Motto »Alles in A Cappella«, alleine die Stimme sollte die Lieder zur Geltung bringen – ein inzwischen leider seltenes Unterfangen, das überzeugend gelang.

»Die Gedanken sind frei«, mit diesem gehaltvollen Volkslied begann der Abend im Tempo etwas verhalten, aber mit schönen, jugendlich klaren Stimmen. Mit »Pressure Down« und »Das zweite Gesicht« erzielten zwei engagierte Titel erste Beifallsstürme, die dann fast durchgehend den Abend begleiteten. »Make You Feel My Love« und »Erlaube mir, feins Mädchen« waren zwei innige Liebeslieder, in Dynamik und Charakter sehr schön getroffen, ehe die Herren sich als Überraschung einen lange gehegten Wunsch erfüllten und als reiner Männerchor im vierstimmigen Satz den »Jäger aus Kurpfalz« aufleben ließen.

Eine Überraschung bildete auch ein Medley aus 26 frühen Songs des Chors, von Janos Kaika arrangiert und dirigiert. »Hold back the River« und Ramsteins »Engel« leiteten über zum umjubelten Schlusssauftritt des Chors: Goethes »Erlkönig« in Schuberts Vertonung hat Oliver Gies zu einem modernen Tongemälde arrangiert. Hier bewies der Chor unter Miriam Breining, welche Ausnahmeerscheinung er darstellt, auch dadurch, dass er auswendig singt und so der Dirigentin gut folgen kann.

Was dann Maybebop im 2. Teil des Abends mit ihrem Programm »Sistemfeler« bot, war ein komplettes virtuosos Programm der vier Sänger mit allem solistischen Qualitäten. Eigene Melodien, bekannte Lieder, aber auch das »Großer Gott« und gregorianische Chormelodien bildeten die Grundlage, zu der man heiter, lustig, aber auch mit Sarkasmus und abgrundtief schwarzem Humor Alltagsszenen, Fußballbegeisterung und sogar zugerufene Begriffe aufs Korn nahm. Dass ihnen Texte mit subtiler Gesellschaftskritik ohne aufgesetzte Moral, eher augenzwinkend gelangen, spricht für die Gruppe, die in ihrer Vorschau über 70 Auftritte für das laufende Jahr aufweisen kann – vier absolute Profis, die aber auch Ehre einlegen für Canto Allegro, den jungen Chor, der sie zu seinem Jubiläum engagiert hat und damit seine eigenen hohen Ansprüche unter Beweis stellt.

Um Chorgesang muss einem nicht bange sein, wenn er so gut gemacht ist. (ym)

Von Geschichten, Sagen und Balladen

Zum Jahreskonzert des MGV 1861 Dierbach war die Dierbachhalle voll besetzt und die Zuhörer erwartete unter dem Motto »Von Geschichten, Sagen

und Balladen« eine feine Programmfolge aus sowohl traditioneller Chorliteratur wie auch modernen Kompositionen von Schlagern und Songs, wohltuend überschaubar und humorvoll moderiert von Paul Wüst.

Nach dem rhythmischen und temperamentvollen »Spanische Nächte« von Lutz Kuessner und der Begrüßung durch den Vereinsvorstand Werner Vogler bat der Chorleiter Achim Silbernagel seine Sänger zum sehr flott vorgestellten »Adios mi chaparrita« von Karl-Josef Müller mit einem eindrucksvoll strahlenden Tenorsolo von Ferdinand Scherrer auf dem lautmalerschen Fundament seiner Mitsänger. Chorleiter Achim Silbernagel mit seiner klaren, sauber geführten Tenorstimme gestaltete ausdrucksstark die von Franz Schubert vertonte Goethe-Ballade vom »Erlkönig«. Dann sangen die rund 40 Sänger des Männerchors mit Carl Busses »Schöne Nacht«, Wanderers Nachtlied »Über allen Gipfeln ist Ruh« von Friedrich Kuhlau und Franz Schuberts »Die Nacht« besinnliche klassische Chormusik, fast meditativ romantische Akzente setzend.

Der Bassist Christoph Stengel mit seiner angenehm natürlichen Basstimme bot dann die altschottische Ballade »Tom der Reimer« von Theodor Fontane. Balladesk danach auch Karl Friedrich Zelters »Der König von Thule«, der schottische Folksong »Loch Lomond« von Karl Heinz Jäger mit der Solostimme von Jürgen Schneider und der bekannten Zecherhymne von Eduard May »Ich weiß ein Fass in einem tiefen Keller«.

Ein weiterer Glanzpunkt dieses Konzerts war Burt Bacharachs »That's what friends are for«, sehr überzeugend

dargeboten von Christoph Stengel.

Mit einer Hommage an den Sänger Udo Jürgens und seine bekanntesten Lieder, wie »Griechischer Wein«, »Mit 66 Jahren« oder »Aber bitte mit Sahne« endete ein anspruchsvolles Chorkonzert unter dem lange anhaltenden Beifall der Konzertbesucher.

Souveräner Instrumentalpartner der Sänger war Andreas Reichel am Klavier. Im Rahmen des Konzerts zeichneten der Präsident des Chorverbandes der Pfalz Hartmut Doppler und der Vorsitzende des Kreischorverbandes SüdPfalz Kurt Gamber verdiente Chorsänger aus. So erhielt Martin Huckle für 25 Jahre Chorgesang die Silbernadel und Emil Ehrstein für 40 Jahre die Goldnadel des Chorverbandes der Pfalz. Gerhard Stadler wurde für 50 Jahre, Martin Heim und Winfried Meyer für 60 Jahre Singen im Chor mit der Goldnadel des Deutschen Chorverbandes geehrt. (lif)

Jahreskonzert in Steinweiler

Traditionsreiche Melodien und für die Zukunft des Chorgesangs hoffnungsvoll stimmender Nachwuchs, aber auch eine gelungene Überraschung prägten das Programm des Jahreskonzertes beim Männergesangsverein »Eintracht« Steinweiler. Dieses war auch als Beitrag zur »1050-Jahrfeier« der Gemeinde Steinweiler zu verstehen, wie Vorsitzender Ernst Westermann am letzten Samstag bei seiner Begrüßung im gut besetzten Bürgerhaus sagte. Den Auftakt machte der Männerchor »Eintracht« unter der Leitung von Clemens Kerner mit Liedern zum Wonnemonat Mai, ehe Franz Schuberts »Im Abendrot« erklang.

Hierfür gab es kräftigen Beifall für die etwa 25 Aktive zählende männliche Sängerschar, die für die zwischenzeitlich 158 Jahre zählende große Geschichte des ältesten Vereins im Dorf steht. Und an die Tradition knüpfte der Männerchor auch an mit Sätzen wie »Benia calastoria« (Beppo de Marzi) und dem vom früheren Chorleiter Hermann Haas zur 1000-Jahrfeier 1968 geschriebenen Chorsatz »Im Klingbachtal«.

Temperamentvoll war dann die Präsentation von »Moskau« (Ralph Siegel). Aber auch Peter Maffay durfte nicht fehlen, ehe Günter Winklers »Chianti-Lied« erklang. Mit dem Kinderchor »Singflöhe« werden große Hoffnungen für die Zukunft des Vereins verbunden. Seit zehn Jahren versteht es der Kinderchor unter der Leitung von Sabine Kammann mit schönen, kurzen und lustigen Beiträgen zu gefallen. »Ich wollte nie erwachsen sein« aus »Tabaluga« (Maffay, Zuckowski) fand viel Beifall, aber auch der Zungenbrecher »Superkalifragilistikexpialigetisch« aus »Marry Poppins«. Eine kleine Kostprobe für die Musical-Aufführung am Sonntag, 27. Mai war der Titel »Timi, vielen Dank« aus »Die Rückkehr der Zeitmaschine«. Martina Kaiser dirigierte den gemischten Chor »CHORios«, der eine Auswahl moderner Lieder präsentierte. »Tears in heaven« waren da zu hören, oder »You rise me up« und »Leuchtturm«. Hier wurde »CHORios« übrigens von dem jungen Gitarristen Jannik Müller begleitet. »Que sera, sera« stand noch auf dem Programm oder »Butterfly«, für das sich die Zuhörer mit herzlichem Applaus bedankten. Und dann gab es da noch eine Überraschung. Die Sängerin Margarethe

Canto Allegro unter der Leitung von Miriam Breining mit ihrem A-Cappella-Programm beim Jubiläumskonzert in der Fuchsbachhalle in Zeiskam





Achim Silbernagel mit den Sängern vom MGV 1861 Dierbach in der gleichnamigen Halle beim Jahreskonzert

Stanislawski von »CHORios« hatte sich zur »1050-Jahrfeier« etwas einfallen lassen und schrieb das Lied »So schön ist Steinweiler«, das beim Konzert am Samstag erstmals erklang und für tosenden Beifall sorgte. Die zweite Vereinsvorsitzende Roswitha Wieland führte durch das unterhaltsame Programm, an dessen Ende beide Chöre, »unterstützt« durch einige Sing-Flöhe die Bühne füllten und den Gefangenenchor aus Verdis Oper »Nabucco« interpretierten. Diesmal saß Clemens Kerner am Klavier.

Wer am Samstag ins Bürgerhaus nach Steinweiler gekommen war, erlebte die Präsentation eines Vereins, der »alles richtig gemacht hat«. Dieses Lob spendete der Präsident des Chorverbandes der Pfalz, Hartmut Doppler. Er war gekommen, um »verdiente« Sänger zu ehren. Und dann gab es schon Urkunden für drei Sänger des Kinderchores, die seit fünf Jahren eifrig mit dabei sind: Salomé Merx, Caroline und Christof Detzel. Die Goldene Ehrennadel des Chorverbandes der Pfalz erhielt Hermann Pfalzgraf, und Chorleiterin Sabine Kammann wurde für ihr 25-jähriges Jubiläum (Zeiskam, Steinweiler) ausgezeichnet. Die Goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes bekam Heinz Hecky, der seit 50 Jahren aktiv im Chor dabei ist, und Ernst Westermann wurde gar für 60-jährige Sängertätigkeit mit einer Ehrenurkunde gewürdigt. (F. Hock)

Sommerkonzert im Hohenstauffensaal Annweiler

Am Samstag Abend, den 9. Juni 2018 trafen sich der Gesangverein »Eintracht«

Queichhambach und die »Tonart« Hochstadt zu einem Konzert im ehrwürdigen Hohenstauffensaal. Die zahlreichen Gäste erlebten ein abwechslungsreiches Programm.

Die »Eintracht« glänzte als Gastgeber mit dem Gemischten Chor, der gleich zu Anfang die Zuhörer mit viel Schwung und Lebensfreude auf den Abend einstimmte mit den Chorstücken »Top of the World« von den Carpenters und dem African Song »Sija ham«.

Der Projektchor der »Eintracht« überzeugte mit Songs wie »Nur noch kurz die Welt retten« von Tim Benzko, »Hit the road Jack« von Ray Charles, dem furios vorgetragen Chorstück »Un poquito Samba« von Lorenz Maierhofer und dem etwas ruhigeren Stück »You are a friend« mit der Sopransolistin Stephanie Schächter. Ein Glanzpunkt war »Blues and Trouble« mit der bestens aufgelegten Sopranistin Alexandra Sutor, die beim Solo ihr ganzes sängerisches Können gezeigt hat.

Beide Chöre unter der Leitung von Sergej Iwantschenko waren bestens auf dieses Konzert eingestimmt.

Der Gastchor »Tonart«, unter der musikalischen Leitung von Wolf-Rüdiger Schreiweis, der sich vorwiegend der Pop- und Rockmusik der letzten Jahre widmet, trat mit einer tollen Performance auf. Mit Songs wie »Lieder« von Adel Tawil, »Photograph« von Ed Sheeran, »In the deep« von Adele, »Dieser Weg« von Xavier Naidoo wussten die Sängerinnen und Sänger aus Hochstadt zu überzeugen. Ein Glanzpunkt war der perfekt vorgetragene Song »Bohemian Rhapsody« von Queen, begleitet am Klavier vom überragenden Matthias Wöschler.

Ein weiteres Highlight war der erste Auftritt des Kinderchores aus Queichhambach: die »Bachstelzen« unter der neuen Leitung von Alexandra Sutor. Diese legten einen schwungvollen und überzeugenden Auftritt hin mit »An Tagen wie diesen« von den Toten Hosen und dem bekannten Lied »Der Theodor, der Theodor«, ganz im Zeichen der bevorstehenden Fussball-WM.

Mit dem Chorstück »Ihr von Morgen« von Udo Jürgens, gesungen von den »Eintracht«-Chören ging ein schönes Konzert zu Ende ■ (Sonia Kison)

Kreischorverband Südliche Rheinpfalz

www.kcv-suedliche-rheinpfalz.de
 Pressereferentin: Karin Hurrle
 Brunnengasse 1a · 67454 Haßloch
 Tel. (063 24) 98 15 04
 privat@karin-hurrle.de

Verein sprühend vor neuen Ideen: Light and Sound

Mit einem Lichterspiel wurde das Konzert der Liedertafel am 5. Mai 2018 in der voll besetzten Festhalle in Dudenhofen auf eine ganz besondere Art gemeinsam mit ihrem Chorleiter Rainer Diehl eingeleitet. Unter dem Motto »Uns're Lieder: Licht aus – Spot an« versetzten die beiden Ton- und Licht-Techniker Bernd Hagel und Michael Bertels das Publikum in eine atemberaubende virtuelle »Lichterwelt«. Neue Ideen hatte der neue 1. Vorsitzende Werner Dürk



Der MGV Eintracht Steinweiler – hier mit Chorleiter Clemens Kerner – trägt beim Jahreskonzert stimmungsvoll zur 1050-Jahrfeier der Gemeinde bei

bereits in der Mitgliederversammlung versprochen, was bei diesem ersten großen Konzert des Jahres 2018 voll gelungen ist. Das Publikum war begeistert und dankte allen Mitstreitern mit Standing Ovations.

Voll im Trend lagen die Sängerinnen und Sänger des Frauen- und Männerchores mit ihren Songs aus Pop, Rock und Musical. Auf jeden Fall war bei den Gesangsdarbietungen, die aus dem Repertoire von Udo Jürgens, Andrea Berg über Howard Carpendale bis hin zu Udo Lindenberg reichten und mit dem entsprechenden Video-Clip untermalt wurden, für jeden Geschmack etwas dabei, was mit viel Beifall belohnt wurde. Als Abwechslung zu dem Chorischen stellte Andrea Silber ihr neues Schlageralbum vor, welches zusammen mit Rainer Diehl produziert wurde. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von dem Pianisten Peter Ihle und dem Schlagzeuger Martin Pfister. Gekonnt und sehr charmant führte Miriam Dehnert durch das Konzertprogramm. Das Highlight des Abends im doppeltem Sinn war das Lied des Volkes aus dem Musical »Les Misérables«, welches an die französische Revolution im Jahre 1832 erinnert. An diesem Abend zeigte sich ein wunderbarer Erneuerungswille eines sonst eher traditionell orientierten Chorensembles. Werner Dürk versprach dem faszinierten Publikum ein ebenso schönes Konzert im März 2019.

»Turning Tables« – Konzert in Mechttersheim

»TURNING TABLES« – unter diesem Konzerttitel begeisterten am

5./6. Mai 2018 ca. 40 Sängerinnen und Sänger des modernen Chors Singing People vom MGV 1874 Cäcilia Mechttersheim e.V. das Publikum in der ausverkauften Friedenskirche in Mechttersheim.

Mit einem tollen, anspruchsvollen Repertoire verzauberte der Chor die Zuhörer. Ausdrucksstark und präzise die Darbietungen unter der Leitung ihres Dirigenten Hubert Beck, der zudem noch gekonnt durch den Abend führte.

Viele bekannte Songs, wie »Answer in the Sky«, »Turning Tables«, »Fix You« u.a., im Original von Elton John, Adele, Coldplay gesungen, wurden vom Publikum in der 1. Hälfte sichtlich genossen.

Nach der Pause präsentierten die S.P. zahlreiche Film-Melodien, wie »Song of the Lonely Mountain« (Hobbit), »Lenas Song«, »Gabriellas Song« (Wie im Himmel), »Skyfall« (James Bond), die die Anwesenden zum Mitsingen animierten.

Eine Band aus Arnulf Lück (Gitarre), Louise Amrein (Bass), Stefan Franz (Piano), Matthias Huber (Schlagzeug) sowie Simone Diehlmann (Querflöte) unterstützte die SängerInnen einfühlsam.

Nun muss sich der Chor mit seinem Chorleiter Hubert Beck bereits Gedanken machen zum 20. »Singing-People-Geburtstag«, der im Jahr 2019 ansteht. Man darf gespannt sein!

»RockChor Speyer« in concert

2014 startete der RockChor Speyer einen Aufruf in der »Chorzeit« mit den Worten »Hol Dir einen Rockchor« – wir kommen mit 80 Sängerinnen und Sängern, professioneller Rockband und Tontechnik und singen bei Euch vor Ort.

Acht Chorvereine hatten sich damals gemeldet. Der Kammerchor Friedberg bei Augsburg war der Erste. Im Jahr 2015 ist der RockChor Speyer nach Friedberg gefahren, um zusammen mit dem Kammerchor Friedberg das Konzert zu gestalten. Vor gut besuchtem Haus rockten damals beide Chöre die Stadthalle in Friedberg.

In diesem Jahr erfolgte der Gegenbesuch. Am 6. Mai gestalteten beide Chöre ein Konzert in der Halle 101 in Speyer. Der Kammerchor Friedberg, geleitet von Herbert Deininger, eröffnete das Konzert als »Special Guest«. Begleitet von der Band des RockChor Speyer boten die 50 SängerInnen einen bunten Mix aus Pop- und Rocksongs. Unter anderem »Let the Sunshine in« aus dem Musical Hair und »Geh schau doch net so beys« von den Kinihasn rissen das Publikum zu Begeisterungstürmen hin.

Der Rockchor Speyer begann seinen Teil mit »Paradise City« von Guns N' Roses und rockte quer durch die Rockgeschichte mit Songs von Manfred Man, Midnight Oil, Melissa Etheridge, Evanesence und The Clash, um nur einige zu nennen. Ein absoluter Höhepunkt und Gänsehautmoment war die »Bohemian Rhapsody« von Queen, die von Joe Völker so nah am Original arrangiert wurde, dass es sicher auch Freddie Mercury gefallen hätte.

Beide Chöre begeisterten das Publikum, das zum Schluss stehend applaudierte, auch mit den gemeinsam gesungenen Zugaben »I Want It All« von Queen und »Knockin' on Heavens Door« in der Version von Guns N' Roses.

Vielleicht rufen wir bald wieder auf.



Ein Genuß für Augen und Ohren – Lichterspiel beim Konzert der Liedertafel Dudenhofen in der ausverkauften Festhalle

Infos zu den Chören unter rockchor-speyer.de und www.kammerchor-friedberg.de

Spende an Jugendzirkus Bellissima

Traditionell veranstaltet der Kreischorverband Südliche Rheinpfalz im Dezember ein Kinder- und Jugendchorkonzert. Spenden aus dieser Veranstaltung gehen an herausragende Kinder- und Jugendprojekte im Vereinsgebiet. Die Wahl fiel auf den Kinder- und Jugendzirkus Bellissima in Speyer, der mit seinem Konzept überzeugte, Kindern und Jugendlichen die Welt der Artistik und Bühnenschaue näher zu bringen und damit eine tolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, aber auch Geborgenheit und Gemeinschaft zu geben. Der Zirkusverein engagiert sich auch sozial und gestaltet darüber hinaus eine Reihe übergreifender Projekte mit Grundschulen in Speyer.

Am 28.5.2018 fand die Spendenübergabe im Zelt des Vereins in der Butenschönstrasse in Speyer statt. Seitens Bellissima konnten Isabelle Hanemann (1. Vorsitzende), Kevin Rigg und Marco Schmidt den Betrag von 750 € in Empfang nehmen. Vom Chorverband Südliche Rheinpfalz überzeugten sich Dr. Kerstin Keppler und Gerhard Saur, dass das Geld für die Kinder- und Jugendarbeit gut angelegt ist. Begeisterung zeigte sich hier schon beim Training. In einer sehr freundlichen Atmosphäre wird derzeit bei sommerlichen Temperaturen für eine »gruselige« Herbstvorstellung zu Halloween geprobt ■

Chorleiter/in gesucht

Der **Gesangverein Frohsinn Großfischlingen** (Kreis SÜW) sucht ab sofort eine(n) Dirigenten(in), die/der Freude daran hat, unseren Chor zu leiten.

Unser Chor begeistert sich sowohl für klassische, kirchliche als auch für moderne Chorliteratur in Deutsch und (teilweise) Englisch. Wir besitzen bereits eine reichhaltige Literatur und freuen uns diese gemeinsam zu erweitern und zu erarbeiten. Klavierbegleitung ist erwünscht.

Unser gemischter (4-stimmiger) Chor besteht aus ca. 18 SängerInnen, die mit Freude ein bunt gemischtes Repertoire singen. Die Chorproben finden zurzeit dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Großfischlingen statt.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Rückmeldung!

Ansprechpartner: Christian Kiefer, Tel.: (063 23) 81777
E-Mail: ickiefer@web.de

Chorleitung gesucht

Wir sind: die **Young Voices des MGV 1867 Altrip e.V.**

Zur Zeit 35 aktive Sängerinnen und Sänger zwischen 28 und 75 Jahren alt, bzw. jung ... und wir suchen ab Dezember 2018 eine/n neue/n Chorleiter/in.

Wir wünschen uns eine humorvolle Persönlichkeit, die Wert auf Stimmbildung legt und uns zu neuen Projekten inspiriert und motiviert.

Chorprobe: Dienstags 20.00 bis 21.30 Uhr in der Maxschule in 67122 Altrip.

Weitere Informationen über unseren Verein erhalten Sie unter www.mgv-altrip.de

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über einen Anruf oder eine kurze Bewerbung. **Kontakt:** Ursula Rübenacker, u.ruebenacker@mgv-altrip.de
Tel. (062 36) 39629

Danke

Unser Chorverband hat ihm viel zu verdanken. So werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Helmut Porr
† 13. Januar 2018

In tiefer Trauer und großer Betroffenheit wurden wir, der GMV Morlautern, vom plötzlichen Tod unseres 2. Vorsitzenden Helmut Porr, ganz kurz vor seinem 80. Geburtstag, überrascht.

Mehr als 60 Jahre war er aktiver Sänger, 30 Jahre lang Kassierer und langjährig 1. Vorsitzender.

Er pflegte konsequent Kontakte und war Repräsen-

tant für den Pfälzer Sängerbund. Wir alle schätzten ihn bezüglich seiner Geselligkeit, Offenheit und Improvisationsfähigkeit.

Zu seinem Organisations-talent zeichnete er sich im Umgang mit Menschen als aufgeschlossener Kamerad aus, hinzu kommt seine Zuverlässigkeit, Unermüdlichkeit und kooperative Funktion.

Er hat sein familiäres Umfeld in unser Vereinsleben eingebracht. Umso mehr schmerzt es, dass er aus Vorhaben und Planungen herausgerissen wurde. Somit hinterlässt er nicht schließbare Lücken.

Wir betrauern ihn weit über seinen Todestag hinaus und würdigen seine Lebensleistung.

Dr. Günter Pfeiffer
1. Vorsitzender
GMV Morlautern

VEREINS- nach Maß **KLEIDUNG**

EXCLUSIV VON **Fischer**

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de
www.fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

Das gemeinsame Singen kann Herzen zusammenbringen.

© Hubert Joost (*1939), Steuerberater im Ruhestand

Peppige Chorkleidung

Schals, Umhänge, Hemden, Krawatten & Accessoires

www.chor-fashion.de

Fon 06128-75519

GlücksSpirale – die Rentenlotterie von LOTTO.

Monatlich
mind. **7.500 €**
Sofortrente



Gewinnchance 1:5 Mio.



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Termine · Veranstaltungen

24. – 25. November 2018,
Samstag 14.00 bis Sonntag 16.00 Uhr
»2018 Singecamp Kids«
feel the groove
sing & move
Jugendherberge Hochspeyer
Trippstadter Str. 150
67691 Hochspeyer

Kulturleben in Rheinland-Pfalz, mit Studiogästen, Mundartbeiträgen und Reportagen.
Natürlich werden in dieser Zeit auch Heimatmusikanten (Chöre, Orchester und Solisten) zu hören sein.
Da das musikalische Spektrum der **Sonntagsgalerie** breit gefasst und aktuell sein wird, gibt es keine Vorankündigungen zu den musikalischen Bestandteilen mehr. SWR 4 wird auch Veranstaltungshinweise bringen und ist daher für Tipps aus dem Bereich der Orchester, Chöre und Solisten dankbar.

Chorverband der Pfalz



15. September 2018,
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr,
»Bewegung und Performance
im Chor«
Dorfgemeinschaftshaus
Queichtalstraße 39
76855 Annweiler-Queichhambach

20. Oktober 2018,
Samstag 9.45 – 17.00 Uhr,
»Die eigene Stimme
in Rock, Pop und Jazz«
Heinrich Pesch Hotel
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

26. – 28. Oktober 2018,
Freitag 18.00 bis Sonntag 16.00 Uhr
»2018 Singecamp Jugend«
feel the groove
sing & move
Tagungshaus Maria Rosenberg
Rosenbergstraße 22
67714 Waldfishbach-Burgalben

27. Oktober 2018,
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr,
»Stimmbildung im Chor«
(modern)
Dorfgemeinschaftshaus
Hauptstraße 19a
67482 Böbingen

4. November 2018,
Sonntag 17.00 Uhr
»ChorGala des Chorverbandes
der Pfalz«
Dreifaltigkeitskirche
Speyer

24. November 2018,
Kinderchorleiterfachtag des CVdP
beim Singecamp Kids
Jugendherberge Hochspeyer
Trippstadter Str. 150
67691 Hochspeyer

Sonstige

1. Landeschorfest 31. 8. 2019 in Mainz

Wir freuen uns sehr, dass sich
so viele Chöre zur Teilnahme
angemeldet haben!



DAS
LANDES
CHORFEST
MAINZ
31. AUGUST 2019

Rheinland-Pfalz
singt!

Anschriften

Geschäftsstelle
des Chorverbandes der Pfalz
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Tel. (0 63 47) 98 28 34 + 98 28 37
Fax (0 63 47) 98 28 77
info@chorverband-der-pfalz.de

Verbandschorleiter
Jürgen Schumacher
Erlenweg 16, 67269 Grünstadt
Tel. (0 63 59) 86 07 04
jschumacherchor@aol.com

Chorverband im Internet

Chorverband der Pfalz
www.chorverband-der-pfalz.de

Deutscher Chorverband
www.deutscher-chorverband.de



Termine kurzfristig
und aktuell
oder Terminänderungen
immer unter
www.chorverband-der-pfalz.de



Sonntagsgalerie auf SWR 4 SWR 4 RP, 18.00 – 22.00 Uhr

In dieser 4-stündigen Sendung bringt
der SWR u. a. Beiträge aus dem

53. Chorleitungsseminar 2018

15. – 17. Juni 2018 Studienwochenende III
31. August/1. Sept. 2018 Prüfungstage
Anreise jeweils freitags bis 15 Uhr / Abreise sonntags ab 14.30 Uhr

Bildungshaus Maria-Rosenberg, Rosenbergstr. 22, 67714 Waldfishbach-Burgalben